



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ)

Nr. 60, Oktober 2002

Alte Aufgaben mit neuen Köpfen?

Bald habe ich ein Jahr in meinem neuen Amt gewaltet und es geht schon wieder auf die Wintersaison und Generalversammlung zu. Der Vorstand ist auf der Suche nach neuen engagierten Leuten, die sich um Vereinskasse und die Welle kümmern möchten; in Andrea und Urs's Fussstapfen treten sowie Alex und mich entlasten, damit wir uns unseren neuen Aufgaben widmen können.

Bevor wir uns aber der Zukunft zuwenden, möchte ich mich an dieser Stelle für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit mit Andrea und Urs bedanken. Ich freue mich sie baldmöglichst auf dem Wasser anzutreffen und wünsche ihnen viel Spass beim Leiten von Kursen an der «Front».

Oft frage ich mich, wie ich die Mitglieder für Freiwilligenarbeit in unserem Verein begeistern kann. Wir alle gehen lieber paddeln oder am Donnerstag ein Cervelat braten, als in der raren Freizeit Briefe zu schreiben, zeitraubende Lobbyingarbeit zu betreiben, im Winter defektes Material zu reparieren, eine Vereinsbuchhaltung zu führen und so fort...

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Rücktritt Kassiere	1
Der WVZ im Glarnerland	2
Limmat-Rallye 2002 – Bericht	3
Termine und Aktivitäten	4
Chlausabend	4
Eskimotierkurse 2002/03	5
Wichtiges in Kürze	5
Impressum	8

Rücktritt Kassiere

Vor mehr als fünf Jahren fand in einer kleinen Wohnung am Rande Zürichs ein unauffälliges Treffen statt. Christian Ryser übergab uns die Kasse des Wasserfahrvereins. Ohne Romantik, Treueschwüren oder kleinen goldbestückten Ledersäcken. Nur vier himmelblaue Bundesordner lagen auf unserem Tisch: Aktuelle Ablage, Buchungen, letztjährige Buchungen, Dauerakten. Das sollte alles sein?

Nein, natürlich nicht. Dazu gab es noch die Software, Buchhaltungsprogramm und Adressdatenbank. Denn als Kassier sei man auch für alle Mutationen zuständig, erfuhren wir. Schliesslich müssten wir ja wissen, wem wir Rechnungen zu verschicken hätten, oder? Ja, klar. Draussen senkte sich langsam die Sonne.

Angefangen hatte alles dort, wo der WVZ seine Geschichte erfindet: Am Cheminéeplatz. Ob Andrea oder ich Lust hätten, die Finanzen des Vereins zu betreuen? An eine Doppelbesetzung des Amtes hatte dabei niemand gedacht. Das war unsere Idee, denn wir kombinieren unsere Talente gern. Nach der ersten Überraschung stieg der Vorstand auf das Job-Sharing ein. Bei der Wahl an der GV hatten wir bereits die Fäden in der Hand.

Wir lernten nicht besser Kajak fahren dank der Kasse. Aber wir lernten den Verein besser kennen. Nach dem ersten Jahr waren wir mit dem Zyklus vertraut. Rechnungen versenden mit der Schneeschmelze, hochleistungsbuchen bei frühsummerlichem Idealwasser, ausstehende Zahlungen hartnäckig ins herbstliche Niedrigwasser verfolgen, etwas Ruhe wenn die Flüsse ver-

eisen. Dazu Versicherungsprämien, Hochwasserschäden, Feste im Bootshaus 1, Parkplatzmiete, Jugendförderung. Kaum ein Vereinsanlass, der nicht seine finanziellen Spuren hinterlässt.

Auch unser Postvolumen stieg. Nebst nüchternen Kontoauszügen erreichten uns immer wieder prosaische Kleinode. Anlass dazu waren leider meist Austritte: «Ich bin nun seit einigen Jahren als Mitglied in euren Büchern eingetragen. Mein Sohn hat im Verein eine sportliche Betätigung gefunden. Ich selber habe als Kanute nie richtig Fuss, sondern höchstens Wasser gefasst». Oder: «Aus Altersgründen möchte ich hiermit meinen Austritt aus dem WVZ erklären. Mein Kanuplatz ist bereits frei, denn ich bin mit meinem Boot bei Hochwasser in der Limmat gekentert, wobei das Kanu Richtung Baden verschwand. Meine Recherchen, auch bei der Seepolizei, sind erfolglos geblieben.»

Und nun also, nach dem sechsten Jahresabschluss, Schluss. Es hat Spass gemacht. Aber die Stunden am Computer waren immer weniger der richtige Ausgleich zu unserem Arbeitsleben. Deshalb hören Andrea und ich auf, bevor es uns «richtig» verleidet, und engagieren uns mehr «Out-door» im Verein.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und sind gespannt auf unseren Nachfolger oder unsere Nachfolgerin! Wie gesagt, nur vier Bundesordner.

Kein Kleingeld.

Urs und Andrea

Fortsetzung von Seite 1

Der WVZ im Glarnerland

Am 17. August 2002 auf der Linth

Ohne ein gewisses Mass an Personal und Bürokratie kommt ein Verein von über 200 Mitgliedern nicht aus; besonders wenn wir an unserem jetzigen Angebot festhalten wollen. Der Vorstand ist ein eingespieltes Team, auch wenn immer wieder Leute gehen und neue dazu kommen. Ein Vereinsvorstand braucht kontinuierlichen Wechsel, schliesslich stellt er ein demokratisch gewähltes Gremium dar, das die vielfältigen Interessen der Mitglieder an ihrem Verein vertreten soll.

Engagement in einem Vereinsamt möchte ich deshalb keinesfalls als ewige Verpflichtung verstanden haben. Wer sich engagiert leistet Überdurchschnittliches und hat jederzeit das Recht sein Engagement zu reduzieren – auch ohne Angabe von Gründen!

In diesem Sinne möchte ich Dich herzlichst einladen die Verantwortung für unsere Vereinskasse zu übernehmen und im Vorstand das Geschick des WVZ aktiv mitzugestalten.

Peter Schürch

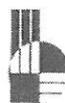
E-Mail-Adressen gesucht!

ps. Die Redaktion bittet jedes WVZ-Mitglied mit Internet-Zugang uns seine E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir sie in der Mitgliederdatenbank erfassen können. Schickt einfach eine E-Mail mit eurem Namen an: welle@paddeln.ch

Wo möchten Sie Ostern lieber verbringen?

Im Boot oder hinter der Steuererklärung?

Geme helfen wir Ihnen weiter in dieser und allen anderen Steuerfragen.



Bellerive
Treuhand AG

Klausstrasse 4 Telefon 01 421 67 00
CH-8034 Zürich Fax 01 421 67 01

info@bellerive-treuhand.ch
www.bellerive-treuhand.ch

Ihr Ansprechpartner: Christian Ryser

Petrus meint es wirklich gut mit uns - nach nicht enden wollenden Regengüssen ist der 17. August ein wirklich wunderschöner Kanu-Tag bei idealem, gar hohem Wasserstand. Die Alternative, ein Marsch durch das Tal auf dem Industrie-Lehrpfad der Linth, um die zahlreichen leerstehenden Bauten aus der Blütezeit der Textilindustrie zu besichtigen und das umwerfende Panorama zu geniessen, bleibt Alternative.

Wir WVZler treffen uns gegen 10 Uhr beim Bahnhof Glarus zum Kafi. Dann brechen wir in zwei Gruppen auf, eine mit dem Ziel obere Linth, die andere bereit für die Untere. Auf der Brücke bei Luchsingen wird vorab ein Augenschein genommen und ein Auto parkiert. Wir, die Untere-Linth-Gruppe, steigen bei Rütli unterhalb einer pittoresken Brücke in den gleitschermilchfarbenen Fluss. Hier wird vielseitiges Können gefordert; nebst Paddeln heisst es auch immer wieder aus dem Fluss klettern, das Boot hieven, um eines der zahlreichen Wehre traben und dann möglichst im Hochstart einbooten. Mit einmaligem Blick auf den Tödi lunched wir auf einer wie extra für uns gemähten Wiese. Danach setzen wir die Paddel- und Klettertour fort. Endlich mal eine Tour, wo auch die Beine trainiert werden. Wir traben, paddeln und eskimotieren und werfen zwischendurch auch Blicke auf die farbigen Häuserzeilen und auf die leerstehenden Fabriken mit längst erkalteten Schornsteinen bis wir schliesslich Schwanden erreichen. Eine Familie versucht an einem Wehr mittels schwächlicher Seilwinde eine ganze Tanne aus dem Wasser zu ziehen und beobachtet wie wir, fast genau so ungeschickt, das zerfallene Wehr überwinden.

«Hafnermeister N. Luchsinger» – «Restaurant zum Raben» steht auf ausgebleichten Hauswänden – wir machen hier eine kleine Reise in die Vergangenheit.

Happy Landing – alle sind fit am Ziel angekommen, wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend bei Dieter und Marianne. Ihr Sommerhäuschen steht an paradiesischer Lage am Oberen Zürisee bei Pfäffikon. Liegestühle stehen schon bereit – und kaum haben wir es uns bequem gemacht, beginnt über Lachen eine Flug-

schau. Die Patrouille Suisse düst mit 6 Fliegern über und um unsere Köpfe. Flugakrobatik vom Feinsten. Wie fliegende Messer mit Schweizerkreuzen drauf rasen die Flieger auf den See zu, knapp vor der Oberfläche zieht dann jedes in eine andere Richtung ab, atemberaubend. Leider hat die Obere-Linth-Gruppe diese Schau um wenige Minuten verpasst, aber dafür kommen sie genau richtig zum Apéro. Danach wird ein Salatbuffet mit Zutaten direkt aus WVZler Gärten aufgetischt, Dieter rollt seinen Grill heran und bereitet bestimmt zwei Dutzend Bratwürste zu.

Inzwischen erfahren wir von der Oberen-Linth-Gruppe, dass ihr Flussabschnitt verblockt, steil und eher technisch war. Der Vorderste musste jeweils auf einen übersichtlichen Punkt klettern und die Nachfolgenden durchlotsen, beim folgenden Kehrwasser war dann der Letzte wieder der Erste. Bis auf wenige kleine Zwischenfälle, zum Glück nur glimpfliche, ist auch diese Gruppe wohl auf und zufrieden und hat auf dem unteren Abschnitt ebenfalls einige «Wehrübungen» absolviert.

Es folgt nun ein gemütliches reiches Mahl direkt am See. Das Plätschern des Wassers lässt schnell bei allen Urlaubsstimmung aufkommen. Kaum ist das erste Buffet leer gefegt, wird ein Neues mit Kaffee und Kuchen (Qual der Wahl!) aufgebaut. Langsam wird es dunkel und reger Bootsverkehr in Richtung Lachen deutet auf ein weiteres Highlight hin. Punkt 22 Uhr wird dort ein Feuerwerk entfacht – ein äusserst prächtiges noch dazu – enden will es nicht mehr und wir sitzen in der vordersten Reihe.

Einen ganz speziellen Dank für diese aussergewöhnliche Grillparty an Dieter und Marianne. Auch ein Dankschön für die gartenfrischen Salate und feinen Kuchen, zubereitet durch das Team Marianne, Hanni, Emmi und Madeleine und ... an die Gemeinde Lachen für die vielen schönen Show-Einlagen anlässlich des Seenachtsfest – unbezahlbar.

Verwöhnte WVZler.

Nina Sonderegger

12. Limmat-Rallye

14. September 2002

Lachende Teilnehmerinnen, eine volle Festwirtschaft, bestes Herbstwetter und einige lustige Anekdoten werden vom diesjährigen Limmat-Ralley in Erinnerung bleiben. Wer nicht dabei war, kann dies nächstes Jahr nachholen.

ps. Bei bestem Wetter machten sich 24 Kanuten des WVZ und KCZ per Boot auf, Zürich und das Limmattal bis zum Kloster Fahr zu durchpaddeln. Der anschliessende gemütliche Teil mit Rangverkündigung im Bootshaus Letten zog nochmal einige Leute an, sodass schlussendlich alle Plätze beim Cheminée besetzt waren. Zu gewinnen gab es Kanukalender, gestiftet von Jörg Nagel, sowie Büchergutscheine.

Trotz enttäuschend geringer Teilnehmerzahl auf dem Wasser habe ich nur lachende Gesichter entdeckt.

Besonders hervorheben möchte ich das pflichtbewusste Verhalten von unserem Materialwart Alex de Graaf, der sich bereit erklärte ein schon auf dem Zürichsee leckgeschlagenes und nicht mehr schwimmfähiges WVZ-Slalomboot eines Teilnehmers per Tram ins Bootshaus zu transportieren. Dort angekommen schnappte er sich Ersatz und erreichte noch vor dem letzten Teilnehmer das Ziel beim Klosterfahr; wir sind beeindruckt!

Bedanken möchte ich mich bei den Helfern um Hans in der Festwirtschaft im Letten sowie den Helfern am Start und beim Einsammeln der Markierungstafeln an den Brücken.

Gewonnen hat in der Kategorie Wettkämpfer Roger Stoffel (0:52:58) gefolgt von Alex Nater (0:56:30) und Christoph Keller (0:59:06). Die geringste Abweichung von der Idealzeit von 1:30:19 und somit den ersten Rang erreichten Marie-Therese und Roland Schindler im C2 (0:02:16) gefolgt von ihrem Sohn Kilian Schindler K1 (0:02:19) sowie Sonja und Alexander Jacobi ebenfalls im C2 (0:02:32).

Die Ranglisten sind im Internet unter <http://www.paddeln.ch> zu finden.



Ob Timothée Pulain in der Wettkampfvorbereitung auf Meditation setzt? Fotos: Jacqueline Labidi



Die Teilnehmer warten auf den Startschuss.



Auf dem besten Weg zum dritten Rang; Sonja und Alexander Jacobi im C2.

Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Tag/Zeit	Daten	Anlass	Ort	Leitung
Montag 18.00–20.00	ganzjährig	Wettkampf- training	Bootshaus Letten	Roger Stoffel
Montag 18.00–20.00	21.10.02– 14.4.03	Konditionstraining	Turnhalle Bläsi, Bläsistr. 2 (beim Meierhofplatz)	Alexander Jacobi
Montag 20.00–22.00	21.10.02– 31.3.03	Freies Eskimotier- training*	Hallenbad Bungertwies Hofstr. 56 (Kinderspital)	ohne Betreuung
Donnerstag 18.00–21.00	ganzjährig	Freies Training	Bootshaus Letten	ohne Betreuung

* Der Eintritt für das Freie Eskimotiertraining beträgt neu 5 CHF für Erwachsene und 3 CHF für Junioren. Die Teilnehmer tragen sich in den aufliegenden, gelben Ordner ein und erhalten im Frühling eine Rechnung zugesandt.

Chlausabend 2002

6. Dezember 2002, ab 19.00 Uhr

ps. Bei Marroni, Nüssli und Glühwein lassen wir das Jahr Revue passieren und schmieden neue Pläne. Ob Samichlaus und Schmutzli tatsächlich vorbeikommen hängt von der Schneehöhe ab.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen - auch wenn sie es dieses Jahr noch nicht bis zum Letten runter geschafft haben. Dies ist die letzte Gelegenheit die guten Vorsätze fürs 2002 zu verwirklichen.

**Am 6. Dezember 2002 ab 19.00 Uhr
im Bootshaus Letten**

Terminkalender 2002

Oktober

Inn, Datum nicht definitiv, wetterabhängig! S Marc Germann

Dezember

6. Chlausabend im Letten ab 19.00 Uhr Vorstand

Februar 2003

14. GV 2002, Schützenhaus Albisgüetli Vorstand

September 2003

20. Limmatrallye 2003 L Vorstand

Das Kleingedruckte zu den Touren

1. Die Buchstaben **L/M/S** geben grob den Schwierigkeitsgrad (leicht/mittel/schwer) an. Dieser kann je nach Wasserstand variieren. Der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

2. Mit * bezeichnete Touren werden von unseren Kursleitern begleitet um den Neumitgliedern den Einstieg ins Tourenfahren zu erleichtern. Die erwähnten Touren werden als **Schulungstouren** geführt. Inhalt der Schulung sind folgende Aspekte des Kanufahrens: Technik, Fahrtaktik und Sicherheit.

3. Die Anlässe des WVZ werden auf dem **Tourentelefon** (0900 55 60 30, dann

Code eingeben: 12206) angesagt. Die Teilnehmer sind gebeten sich beim jeweiligen Leiter telefonisch oder per E-Mail anzumelden, vgl. S. 8 bzw. Adressliste des WVZ.

4. **Weitere Anlässe** können kurzfristig ins Programm aufgenommen werden. Wünsche und Anregungen sind an den Tourenchef, den Neumitgliederbetreuer oder die Kursleiter zu richten.

5. Die Anlässe des **SKV** und des **SOC** werden im **KANU SCHWEIZ** ausgeschrieben.

6. Eine komplette **Ausrüstung** kann vom WVZ gemietet werden. Zuständig ist der Materialwart, vgl. S. 8.



Eine Ausgelassene Gruppe genoss Pfingsten am Vorderrhein. Warst du auch dabei?

WVZ-T-Shirts

Die WVZ-T-Shirts können bei Alex Nater für CHF 20.– bezogen werden. Bei der Bestellung bitte Grösse angeben (M, L, XL).

Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. 01 492 25 41, E-Mail: alna@gmx.ch



Eskimotieren 02/03

Am 21. Oktober startet im Hallenbad Bungertwies die Eskimotiersaison. Es werden zwei achtwöchige Eskimotierkurse sowie ein spezieller Jugend-Eskimotierkurs geführt.

Kurse

an. Die Eskimotierkurse haben sich im letzten Jahr bewährt und werden deshalb wieder durchgeführt. Diese Kurse sind anmelde- und kostenpflichtig, wodurch wir uns eine regelmässige Teilnahme versprechen. Das Hallenbad ist weiterhin für alle zum freien Training offen. Allerdings haben die Kursteilnehmer Priorität bei der Materialbenützung.

Was wir bieten

Als Kursleiter bieten wir dir eine gute Betreuung in kleinen Gruppen, einen soliden Aufbau und gezielte Fehlerkorrektur beim Erlernen der Rolle. Ausserdem werden wir nach Möglichkeit von speziellen Lernmethoden wie z.B. Videoanalyse Gebrauch machen. Verlangt wird eine regelmässige Teilnahme, Konzentration und Lernbereitschaft.

Jugendkurs

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an die Absolventen der Schul- und Feriensportkurse, sowie an die neuen Teilnehmer des Wettkampftrainings. Die Anmeldung erfolgt direkt über den WVZ, da dieser

Kurs noch nicht als Schulsportkurs geführt wird. Die Kinder und Jugendlichen werden während einer Stunde von einem eigens für sie reservierten WVZ-Leiter betreut. Auch für diesen Kurs verlangen wir von dir Lernbereitschaft und eine regelmässige Teilnahme. Ganz sicher wird auch der Spass nicht zu kurz kommen.

Wettkampf

Wie gewohnt beschliessen wir die Eskimotiersaison mit einem kleinen Wettkampf, bei dem ihr das erlernte Wissen und Können mit Gleichgesinnten testen könnt. Bei den Eskimotiermeisterschaften 02/03 werden die besten Roller des Vereins erkoren. Näheres dazu findet ihr in der nächsten Welle.

Anmeldungen

Anmeldungen für alle Kurse sind zu richten an: Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail kurse@paddeln.ch, <http://www.paddeln.ch/anmeldung.htm>. Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Anzahl der Kursplätze ist beschränkt!

Eskimotierkurse 2002/03

an. In folgenden WVZ-Kursen hat es noch freie Plätze. Falls ihr Interesse an einem dieser Kurse habt, fordert das komplette Kursprogramm an bei Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail: kurse@paddeln.ch. Auf Anfrage können zusätzliche Kurse organisiert werden.

Kurs	Daten	Zeit	Kosten
Eskimotierkurs 2/02	Mo, 21.10.02–09.12.02	20.00–21.30	Erw.: 120.–, bis Jg. 83: 60.–
Eskimotierkurs 1/03	Mo, 06.01.03–24.02.03	20.00–21.30	Erw.: 120.–, bis Jg. 83: 60.–
Jugendkurs 1/02	Mo, 21.10.02–09.12.02	20.00–21.00	bis Jg. 86: 30.–

Die Eskimotierkurse finden im Hallenbad Bungertwies, Hofstrasse 56 (beim Kinderspital) statt. Die Materialbenützung ist im Kursgeld inbegriffen.

Privatunterricht

an. Privatunterricht mit WVZ-Leitern für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir sind flexibel was den zeitlichen und örtlichen Rahmen deiner Privatlektionen anbelangt. Gerne gehen wir auf deine individuellen Wünsche ein. Interessenten melden sich bei Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail: kurse@paddeln.ch.

Preise

1 Person	CHF 40.– pro Stunde
2 Personen	CHF 35.– pro Std. u. Pers.
3 Personen	CHF 30.– pro Std. u. Pers.

Wichtiges in Kürze

Beitritt zum Verein VERSA

ps. Der Vorstand beschliesst an der Vorstandssitzung vom 26.6.2002 den Beitritt des WVZ zum Verein «VERSA – zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport». Davon besonders betroffen sind die Leiter von Kursen, an denen Kinder und Jugendliche teilnehmen. Einerseits wird der Beitritt vom Zürcher Stadtverband für Sport, ZSS, empfohlen, andererseits möchte der Vorstand damit das klare Bekenntnis ablegen, dass sexuelle Übergriffe nicht toleriert werden.

Statuten und Reglemente im Netz

Unter <http://www.paddeln.ch> sind jetzt die Statuten des WVZ sowie die überarbeiteten Reglemente zum Jugendfonds und über die Wettkampfförderung zu finden.

Abschaffung des Tourentelefons

Das Tourentelefon des WVZ wurde im letzten Jahr immer weniger benutzt, wobei der Administrationsaufwand gleich geblieben ist. Es wurde deshalb an der Vorstandssitzung vom 11.9.2002 ersatzlos abgeschafft. Für Informationen verweist unser Tourenchef Marc Germann auf die Ausschreibungen in der Welle, unsere Internetseite, seine Infomails und den persönlichen Kontakt am Donnestagshöck. Fragen und Anregungen zum Tourenprogramm sind an ihn zu richten.

Sanierung der Badi Unterer Letten

Am 16.9. begannen umfassende Sanierungsarbeiten des im Jahre 1910 eröffneten Bades. Die Sanierung erfolgt in zwei Etappen. In der ersten Etappe in diesem Winter werden Nichtschwimmer-, Planschbecken und die Wasseraufbereitung erneuert. Im Winter 2003/04 wird das Garderobengebäude, der Kiosk sowie der Eingangsbereich neu gestaltet. Unser Zugang zu den WC-Anlagen soll soweit als möglich auch während der Bauzeit gewährleistet sein.

Nachfolger für die Welle gefunden

Eine Nachfolge für die Redaktion der Welle zeichnet sich ab. Die Welle Nr. 61 erscheint somit plangemäss im Januar. Die neue Redaktion wird sich dann zumal in ihrer ersten Ausgabe vorstellen.

Wer macht was im WVZ?

Otto Zimmermann AG



Ladenbau Schreinerei Innenausbau
Industriestrasse 3 Tel. 01 773 33 55
8952 Schlieren Fax 01 773 33 56

WIR

**PLANEN
ORGANISIEREN
BAUEN**

FÜR SIE

**LADENGESCHÄFTE
VERKAUFSRÄUME
INNENEINRICHTUNGEN**

IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ



TAPIS FORSTER

Teppiche und Bodenbeläge

**Vom Orient zum Okzident
ein Glück,
wer Tapis Forster kennt**

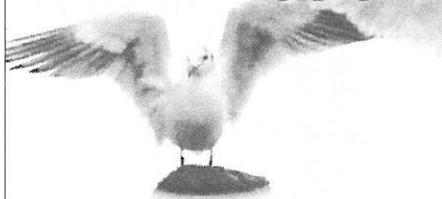
Paul Forster Tel. 01 - 361 12 57
Hädertlihof 2 Fax 01 - 361 10 47
8057 Zürich Natel 079 - 667 02 77

Show-Room Wehntalerstrasse 28
Öffnungszeiten Mo. / Mi. / Fr. 16 - 18 Uhr
oder nach Tel. Vereinbarung

VSCI

Durch Fahrzeugbeschriftungen
gelangen Ihre Mitteilungen
an die breite Öffentlichkeit.
Ihr Unternehmen, Ihre Produkte
und Dienstleistungen werden
so über Jahre präsentiert.

Botschaften
erreichen
die
Welt



WELLE

Wehle + Co. Schriftenatelier
8105 Regensdorf Beschriftungsbedarf
Tel. 01/871 90 90 Lackierwerk

Präsident *

Peter Schürch
Cyklamenweg 7
8048 Zürich

Tel. P.01 492 66 04
p-s@gmx.ch

Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald
Riedhaldenstr. 47
8046 Zürich

Tel. P.01 371 64 17
Natel 078 855 59 66

Vizepräsident *

Alex Nater
Cyklamenweg 20
8048 Zürich

Tel. P.01 492 25 41
alna@gmx.ch

Neumitgliederbetreuer

Björn Reber
Waidstr. 4
8049 Zürich

Natel 079 677 63 00
Tel. G. 01 802 44 54
reb@mobilesolutions.ch

Kassiere *

Andrea u. Urs Höppli Krapf
Müllerwis 16
8606 Greifensee

Tel. P. 01 940 18 40
krampf.hoeppli@gmx.net

Internet

<http://www.paddeln.ch>
E-Mail: info@paddeln.ch

Tourenchef/Internet *

Marc Germann
Rebbergstr. 10
8356 Ettenhausen

Natel 079 221 94 93
marc.l@gmx.ch

Paddelbox

Mailverteiler: Mitteilungen senden an:
paddelbox@smartgroups.com
An- und Abmeldung:
paddelbox-subscribe@smartgroups.com
paddelbox-unsubscribe@smartgroups.com

Bootshauswart Letten/Werdinsel *

Hans Ehni
Wannerstr. 39/100
8045 Zürich

Tel. P.01 461 63 51
Natel 079 667 05 48

Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149
8037 Zürich

Tel. 01 361 25 98

Aktuar *

Alexander Jacobi
Im Grafenhag 4
8404 Winterthur

Tel. P.052 243 39 89
Tel. G.052 262 65 54
alexander.jacobi@sulzer.com

Bootshaus Schanzengraben

Selnaubrücke
8001 Zürich

Materialverwalter *

Alexander de Graaf
Lettenfussweg 4
8037 Zürich

Tel. P.01 363 36 66
alex@witness.ch

Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3
8049 Zürich

Beisitzer *

Christian Ryser
Nelkenstr. 6
8330 Pfäffikon ZH

Tel. G. 01 421 67 13
Tel. P. 01 950 58 55
Fax P. 01 950 58 56
Natel 079 623 60 34
chryser@bluewin.ch

Postfachadresse/Zahlungsverbindung

Wasserfahrverein Zürich Postkonto: 80-24119-6
Postfach 20
8037 Zürich

*Vorstandsmitglied

Wettkampftainer

Roger Stoffel
Bucheggstr. 114
8057 Zürich

Tel. P.01 361 70 33
Tel. G. 01 438 47 47
sro@helbling.ch

Alexander Jacobi
Aktuar WVZ
Im Grafenhag 4
8404 Winterthur

Adressberichtigung nach AI, Nr. 552 melden

Impressum

Redaktion

Peter Schürch & Alex Nater Tel. Peter: 01 492 66 04
Cyklamenweg 7 Tel. Alex: 01 492 25 41
8048 Zürich E-Mail: welle@paddeln.ch

Nächste Ausgaben	Nr. 61	Nr. 62	Nr. 63	Nr. 64
Redaktionsschluss:	9.12.02	17.2.03	9.6.03	1.9.03
Erscheinungsdatum:	16.1.03	27.3.03	10.7.03	2.10.03

Gedruckte Auflage: 200 Exp., per E-Mail versandte Auflage: ca. 150 Exp.